

Wie Töchter ihre Mütter abnabeln

25.08.2005, 11:40 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Centaurus Verlag Herbolzheim*

Herbolzheim / München: Bloß kein Abziehbild meiner Mutter!

Wie Töchter ihre Mütter abnabeln – die Psychologin Roswitha Stemmer-Beer zeigt Wege, wie dies gelingen kann.

„Nie so sein wie meine Mutter- ganz bestimmt werde ich später alles anders machen!“ diese Vorstellung haben die meisten Töchter. Die Mutter-Tochter-Beziehung schwankt zwischen Nähe und Distanz. Die Tochter zur Selbstständigkeit, Freiheit und Eigenbestimmung zu erziehen, ist das erklärte Ziel der Mutter: Aber kaum will die Tochter sich lösen und verwirklichen, leidet die Mutter.

Roswitha Stemmer-Beer kennt diese Gefühle als Mutter zweier Töchter und natürlich auch als Tochter selbst, nur zu gut. In ihrem Buch „Liebeskämpfe“ beschreibt sie nicht nur ihre eigenen Erfahrungen, sondern auch erstaunliche, neue Erkenntnisse, die sie durch Befragungen zahlreicher Frauen gewonnen hat. Der Psychologin geht es vor allem darum, die notwendigen Schritte zur Entwicklung einer unabhängigen Persönlichkeit aufzuzeigen. Die Leserin kann dadurch – gleich ob Mutter oder Tochter – praktikable Hilfen für ihren eigenen Entwicklungs- und Auseinandersetzungsprozess ableiten.

Stemmer-Beer: „Mutter-Tochter-Verhältnisse sind meist selbstverständlich vertraut, aber oft ungeklärt. Emotionales wie Erwartungen aneinander, selbstverständlich beanspruchte Zuwendungen, Dienstleistungen und Liebe, auch Streit und Verletzungen werden meist nie in Frage gestellt oder besprochen. Dazu soll mein Buch ermuntern.“

Roswitha Stemmer-Beer

Liebeskämpfe

Wie Töchter ihre Mütter abnabeln

Broschur, 188 Seiten, € 15,00

ISBN 3-8255-0499-9

Centaurus Verlag / Herbolzheim

Roswitha Stemmer-Beer, studierte Psychologie und Latein an der Universität Freiburg. Nach ihrem Studium widmetet sie sich ganz der Familie und ihren drei Kindern. Heute lebt sie als freiberufliche Schriftstellerin in Eisenbach im Hochschwarzwald. Vorträge und Seminare vervollständigen ihr umfangreiches Programm als psychologische Lebensberaterin.

Für weitere Informationen:

Gabriele Becker

Die Agentur für Presse & Öffentlichkeit

Am Schnepfenweg 33, 80995 München

Tel. 089-15820206, FAX 089-15820208

E-Mail info@becker-pr.de

News-ID: 58202 • Views: 3184 (Stand: 05.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/58202/Wie-Toechter-ihre-Muetter-abnabeln.html>